

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4658.]

Kiel, 1. Januar 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter der Firma:

C. F. Haeseler
in Kiel

eine

Buch- und Kunsthandlung

gegründet habe und selbige binnen kurzem eröffnen werde.

Seit Ostern 1861 dem Buchhandel angehörend, arbeitete ich, nach einer $4\frac{1}{2}$ jährigen Thätigkeit in dem Geschäft der Herren C. Schröder & Co. in Kiel, in den geachteten Handlungen der Herren Jul. Campe (Hoffmann & Campe) in Hamburg, Ernst Kuhn (G. B. Leopold's Univers.-Buchh.) in Rostock und Max Winckelmann (Springer'sche Buchh.) in Berlin, deren Zeugnisse ich in untenstehender Copie beifüge.

Zu diesen beehre ich mich zu bemerken, dass Herr Julius Springer in Berlin, dem ich seit Jahren bekannt, die Freundlichkeit haben wird, auf betreffende Anfragen nähere Auskunft über mich zu ertheilen.

Die von mir in ca. zehnjähriger Praxis gesammelten Kenntnisse, die ich durch einen einjährigen Universitätsbesuch noch zu erweitern bestrebt war, der Besitz genügender pecuniärer Mittel, sowie die Verhältnisse Kiels, dessen Bedeutung von Jahr zu Jahr zunimmt, lassen mich, bei angestrebter, umsichtiger Thätigkeit, auf ein günstiges Gedeihen meines Unternehmens hoffen.

Dieses Ihrem Wohlwollen empfehlend, richte ich an Sie die ergebene Bitte, mir Conto zu eröffnen und Ihre Novitäten, Circulare etc. gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen zugehen lassen zu wollen.

Es wird andererseits mein Bestreben sein, durch pünktliche Pflichterfüllung und rege Thätigkeit Ihrem mir entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden und die Verbindung auch für Sie zu einer angenehmen zu machen.

Meine Commissionen habe ich den Herren

Robert Hoffmann für Leipzig,

Max Winckelmann (Springer'sche Buchhandlung) für Berlin und

C. Boysen für Hamburg

übertragen und werde dieselben stets in den Stand setzen, von meiner Firma eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

Ich empfehle mich

mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

C. F. Haeseler.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Ferd. Haeseler aus Otterndorf hat vom Ostern 1861 bis Neujahr 1865 den Buch-, Musikalien- und Kunsthandel bei mir

erlernt und von da bis heute als Gehilfe in meinem Geschäfte gearbeitet.

Herr Haeseler hat während seiner Lehrzeit sein Möglichstes gethan, sich alle nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Sein moralischer Wandel hatte nur meine ganze Zufriedenheit. — Er scheidet heute aus meinem Geschäft, um in anderen Geschäften weitere Erfahrungen zu sammeln, wozu ich ihm nur Glück wünschen kann.

Kiel, 1. October 1865.

(gez.) *Carl Schröder.*

Firma: Carl Schröder & Co.

Herr C. F. Haeseler aus Otterndorf arbeitete von Anfang December 1865 bis jetzt, wo ihn seine Militärverpflichtungen abrufen, in unserer Handlung. — Wir geben ihm dieses Zeugnis unter dem Ausdruck unserer vollen Zufriedenheit mit seinen Leistungen und unter Anerkennung des Eifers und der Treue, mit welcher derselbe seinen Pflichten oblag.

Wir können ihn unsern Herren Collegen nur empfehlen.

Hamburg, 17. März 1868.

(gez.) *Hoffmann & Campe.*

Herr Carl Ferdinand Haeseler aus Otterndorf hat vom April 1868 bis heute als erster Gehilfe in meinem Geschäfte gearbeitet.

Bei seinem Scheiden gebe ich ihm das Zeugnis eines in jeder Hinsicht durchaus ausgezeichneten jungen Mannes, der allen Ansprüchen zu meiner vollsten Zufriedenheit genügt hat.

Herr Haeseler verlässt mein Geschäft auf eigenen Wunsch, um sich wissenschaftlich an der Universität weiter auszubilden. Mein Dank für die treueste Pflichterfüllung, sowie die aufrichtigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen geleiten ihn.

Rostock, 2. April 1870.

(gez.) *Ernst Kuhn.*

C. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung.

Von Ostern 1870 bis Ostern 1871 studirte ich an den Universitäten Heidelberg und Leipzig.

Herrn C. F. Haeseler aus Otterndorf bescheinige ich hierdurch, dass derselbe vom 1. April d. J. bis heute in meinem Geschäfte gearbeitet hat und zwar zuerst eine kurze Zeit im Commissionsgeschäft und alsdann bis heute als erster Gehilfe in Sortiment.

Ich habe Herrn Haeseler in dieser Zeit als einen äusserst umsichtigen und gewissenhaften Buchhändler kennen und schätzen gelernt und bedauere es aufrichtig, dass mein Geschäft ihn nach so kurzer Thätigkeit verliert.

Herr Haeseler beabsichtigt, ein eigenes Geschäft zu gründen und kann ich diesem Unternehmen nur ein günstiges Prognosticon stellen, begründet auf der Ueberzeugung, dass es ihm trotz aller Schwierigkeit gelingen wird, sein Etablissement zu Ansehen zu bringen.

Da ich gewiss bin, dass Herr Haeseler jede Geschäftsverbindung zu einer lohn-

den und angenehmen gestalten wird, so bitte ich meine Herren Collegen, demselben durch Conto- und Crediteröffnung entgegen zu kommen.

Berlin, den 30. December 1871.

(gez.) *Max Winckelmann.*
Springer'sche Buchhandlung
(M. Winckelmann).

Zu obigem s. Z. von mir versandten Circular füge ich noch die Anzeige, dass ich mein Geschäft jetzt eröffnet habe.

Kiel, 1. Februar 1872.

C. F. Haeseler.

[4659.]

Rostock, den 1. Januar 1872.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein seither unter der Firma:

Stiller'sche Hofbuchhandlung
in Malchin

bestandenes Zweiggeschäft daselbst von heute ab mit Activis und Passivis an Herrn Adolph Hothan käuflich überlassen habe, der die Handlung unter nachstehend bemerkter Firma fortführen wird.

Herr Adolph Hothan, der bereits vor der Gründung des Geschäfts in Malchin mehrere Jahre in meiner hiesigen Handlung thätig gewesen ist und sich diese Zeit hindurch in jeder Beziehung als ein gewissenhafter, gewandter und zuverlässiger Arbeiter erwiesen, hat auch, nachdem ich ihm die Leitung des vor drei Jahren von mir begründeten Zweiggeschäfts in Malchin übertragen und er dasselbe während dieses Zeitraums vollkommen selbständig geführt hat, das in ihn gesetzte Vertrauen in jeder Weise gerechtfertigt. Es gereicht mir daher zur besonderen Freude, Herrn Hothan in den Kreis der Herren Collegen einzuführen, da ich überzeugt bin, dass es ihm bei seinem rastlosen Streben gelingen wird, die Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Herrn Immanuel Müller in Leipzig, der auch für das Malchiner Geschäft die Commission seither zu meiner grössten Zufriedenheit besorgte, spreche ich bei dieser Gelegenheit meine besondere Anerkennung aus.

Indem ich Sie erbeuge ersuche, das meinem Malchiner Zweiggeschäft geschenkte Vertrauen auch meinem Herrn Nachfolger bewahren zu wollen und ihm auch fernerhin offene Rechnung zu gewähren, sowie das in neue Rechnung bereits gelieferte auf sein Conto zu übertragen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

ergebenst

Hermann Schmidt,

in Firma: Stiller'sche Hofbuchhdlg.

Malchin i/Mecklenb., den 1. Januar 1872.

P. P.

Auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Hermann Schmidt, in Firma Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock, mich beziehend, habe ich die Ehre, Sie ergebenst zu benach-